GENOSSENSCHAFT MIGROS BASEL 2006







ALLES AUF EINEN BLICK

KASSENUMSATZ INKL. MWST		**2006**	2005
GESAMTUMSATZ inkl. Migros Deutschland	**-0,6%**	**CHF 1'119 Mio.**	1'125 Mio.
MIGROS BASEL	**-1,0%**	**CHF 1'042 Mio.**	1'053 Mio.
MIGROS DEUTSCHLAND		**EUR 48,7 Mio.**	46,8 Mio.
	+6,0%	**CHF 76,8 Mio.**	72,4 Mio.

KENNZAHLEN MIGROS BASEL			
Nettoumsatz exkl. MWST	**-0,9%**	**CHF 1'029 Mio.**	1'038 Mio.
Anteil Food		**67,2%**	66,5%
Anteil Non Food		**32,8%**	33,5%
Anzahl Verkaufsstellen Detailhandel		**66**	69
Anzahl Migros-Partner		**9**	8
Anzahl Restaurants		**10**	10
Anzahl Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter		**3'529**	3'682
Personalkosten		**CHF 198 Mio.**	204 Mio.
Nettoinvestitionen		**CHF 32 Mio.**	26 Mio.
Cashflow		**CHF 51 Mio.**	34 Mio.
Genossenschaftsmitglieder	**-3'212**	**171'393**	174'605

STÄRKUNG DER ERTRAGS- UND FINANZKRAFT



Werner Krättli, seit zehn Jahren Geschäftsleiter der Migros Basel.

Mit einer um 1,7 Prozent verkleinerten Verkaufsfläche und einer Sortimentsverbilligung, durch Preisabschläge auf 800 Migros-Produkten von 1,0 Prozent (ohne M-Budget-Sortimentserweiterung), konnte die Migros Basel den Vorjahresumsatz knapp halten.

Die Preissensibilität der Konsumentinnen und Konsumenten stand weiterhin stark im Mittelpunkt. Die Migros reagierte darauf, indem sie ihre Budget-Linie um 170 weitere Artikel auf ein Total von über 500 Budget-Angeboten ausbaute und damit ein Umsatzplus von 37 Prozent erwirtschaftete. Seit Mitte November 2006 führt die Migros auch die günstigste Kreditkarte der Schweiz.

Am anderen Ende der Produkteskala steht die Premium-Linie Sélection. Auch sie erfreut immer mehr Kundinnen und Kunden und wird laufend erweitert.

Die Fachmärkte Do it + Garden, M-Electronics und Micasa wurden neu positioniert und zeigen positive Resultate.

Das Unternehmensergebnis der Genossenschaft Migros Basel konnte auf insgesamt 5,687 Millionen Franken (Vorjahr: 2,945 Millionen Franken) verbessert werden. Die verzinslichen Darlehen konnten um rund 30 Millionen Franken reduziert werden.

Erfreulich entwickelten sich unsere drei Märkte in Deutschland. Bei gleicher Verkaufsfläche erzielten sie ein Umsatzplus von 6,0 Prozent. Die Migros Basel hat 48,8 Prozent ihrer Tochtergesellschaft Migros Deutschland GmbH dem Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) verkauft. Gemeinsam wollen wir nun die weitere Expansion vorantreiben.

Ein zentraler personalpolitischer Meilenstein wurde mit der Verabschiedung des neuen Landes-Gesamtarbeitsvertrages 2007 bis 2010 erreicht. Die folgenden hervorragenden Leistungen wurden mit den Sozialpartnern vereinbart: Ein Mutterschaftsurlaub von 16 und ein Vaterschaftsurlaub von vier Wochen; eine Arbeitsplatzgarantie während des Schwangerschaftsurlaubes sowie das Recht auf Wiedereinstellung danach. Weitere Bestandteile des neuen Vertrages sind der volle Lohn ab dem ersten Arbeitstag während 730 Tagen bei Krankheit; die Gleichstellung von Patchwork-Familien und gleichgeschlechtlichen Partnerschaften und vieles mehr.

Zurzeit wird bei der Migros Basel auch im Kerngeschäft «Frische» auf das Warenbewirtschaftungssystem «SAP Retail» umgestellt. Damit ist unsere Genossenschaft auf dem neuesten Stand der Technik.

Mit Aufwendungen von 5,7 Millionen Franken jährlich förderte das Kulturprozent der Migros Basel auch 2006 kulturelle und soziale Aktivitäten in unserer Region.

Auch eine Vielzahl von lernbegeisterten Menschen profitierten wiederum von dem hochstehenden Bildungsangebot der Klubschule Migros Basel, welches durch das Migros Kulturprozent subventioniert wird.

Die Verwaltung wird seit Beginn dieses Geschäftsjahres von Dr. Rudolf Grüninger präsidiert. Sie versah ihre Arbeit in der strategischen Führung und Überwachung der Geschäfte der Genossenschaft Migros Basel. Die Expansion Süddeutschland, welche in den nächsten Jahren in Zusammenarbeit mit dem MGB realisiert werden soll, war unter anderen ein wichtiges Thema. Auch traf sich eine Delegation der Verwaltung mit dem Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt zu einer Aussprache über die Perspektiven der Region.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz. Den Kundinnen und Kunden sowie den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern danken wir für das uns geschenkte Vertrauen und ihre Treue.

Genossenschaft Migros Basel
Verwaltung und Geschäftsleitung



FÜHREND BEI DEN FRISCHPRODUKTEN

Die Kundschaft konnte auch 2006 aus einem grossen Sortiment an Frischprodukten auswählen. In diesem Bereich ist die Migros Basel in ihrem Wirtschaftsgebiet führend. Die Läden vermitteln eine einladende Marktstimmung.

Die Preissenkungen auf dem gesamten Sortiment sorgen für einen günstigen Warenkorb bei bester Qualität.

Beim Gemüse verursachten die Wetterkapriolen Probleme. Der spät einsetzende Winter verzögerte die Aussaat. Der heisse und trockene Juli und ein nasskalter August führten zu Ernteeinbussen. Besonders betroffen war die Kartoffelernte.

Mit der Strategie «Aus der Region. Für die Region.» bekennt sich die Migros Basel klar zur regionalen Landwirtschaft. Sie gehört zu den grössten Abnehmerinnen regionaler Produkte. Die Bevölkerung erhält einmalig frische Produkte dank kurzer Transportwege und Verarbeitungszeiten. Die Rückverfolgbarkeit bis zum Bauernbetrieb ist gewährleistet.

Eine Neuheit stellte die Migros Basel letztes Jahr im Käseverkauf vor. Frisch vorverpackter Käse aus der Bedienungstheke bietet Top-Qualität und Auswahl im Offenverkauf ohne Wartezeiten. Für die schlanke Linie wurde das Sortiment an Léger-Produkten erweitert.

Die kultige M-Budget-Linie hat auch im Food-Bereich weiteren Zuwachs bekommen. Preisbewusste finden 170 neue Produkte im Sortiment. Damit sind jetzt über 500 Artikel erhältlich. Dazu gehören Fleisch, Charcuterie, Milchprodukte und alles für den täglichen Bedarf. Die Energy Drinks stehen exemplarisch für den durchschlagenden Erfolg des M-Budget-Sortiments. Dabei entscheidend ist nicht nur der günstige Preis, die weiss-grünen Dosen sind auch Symbol für den jungen, modernen Lebensstil und haben bereits Kultcharakter.

Die Premium-Linie Migros Sélection wurde weiter ausgebaut. So werden mittlerweile über 20 Käsesorten angeboten, die bei der Kundschaft sehr beliebt sind. Edles Fleisch, wie zum Beispiel der spanische Rohschinken Pata Negra, gehörte zu den Verkaufsschlagern. Aber auch wohlschmeckende Schokolade- und Dessert-Spezialitäten zählen zu den Verlockungen in Premium-Qualität.

Unter dem Motto «Knallhart kalkuliert» werden am Wochenende ausgewählte Produkte besonders günstig angeboten.



MEHR SPASS BEIM EINKAUFEN

Die Fussball-Weltmeisterschaft prägte im ersten halben Jahr das Geschäft im Bereich Non Food. Die Migros Basel bot ihren Kundinnen und Kunden eine Vielzahl an Möglichkeiten, dieses Fussballfest ausgiebig zu geniessen.

Die beliebten Panini-Sammelbildchen waren noch nie so gefragt. In den SportXX-Fachmärkten fanden die Fussball-Begeisterten zudem eine grosse Auswahl an Fan-Artikeln und Bekleidungsstücken. Bei M-Electronics waren Grossbildfernseher mit Plasma- und LCD-Technologie für den ungetrübten Matchgenuss die Verkaufsschlager.

M-Electronics bietet mit dem neu eingeführten Leistungspaket «PlusPlus» einen einmaligen Service. So werden zum Beispiel Grossgeräte wie Waschmaschinen und Geschirrspüler gratis nach Hause geliefert. Die 2-Jahres-Garantie auf alle Geräte bietet der Kundschaft maximale Sicherheit.

Weiterhin voll im Trend liegt die digitale Fotografie.

Die SportXX-Fachmärkte konnten 2006 ihre Umsätze weiter steigern. Sämtliche führenden Marken sind im Sortiment vertreten, ergänzt durch Eigenmarken mit attraktivem Preis-Leistungs-Verhältnis. Neu eingeführt wurden Freizeitschuhe von Birkenstock, Nike und Puma. Bewährte Dienstleistungen wie der Veloservice und die Skivermietung runden das Angebot ab.

Die M-Budget-Familie ist erneut gewachsen. Preisbewusste Käuferinnen und Käufer finden jetzt auch mp3-Player im trendigen grün-weissen Design. Eine nochmals erweiterte Auswahl an Spielwaren festigt die Position der Migros als Marktleaderin in diesem Bereich.

Der M Parc Dreispitz erfuhr einen markanten Umbau. M-Electronics befindet sich nun im ersten Stock. Die Textilabteilung M-Fashion wurde ebenfalls verlagert. Micasa feierte 2006 das 25-Jahre-Jubiläum und bietet in der Wohnboutique elegante und originelle Produkte zur Verschönerung der eigenen vier Wände an.

In Delémont wurde der M Parc den veränderten Konsumentenwünschen angepasst. Ein vergrössertes Do-it-yourself-Sortiment und eine kundengerechte Präsentation sorgen für ein angenehmes Einkaufserlebnis.



VIELFÄLTIGER BROTGENUSS BIS LADENSCHLUSS

In den bei den Kundinnen und Kunden beliebten M-Hausbäckereien stellen fachkundige Bäcker und Konditoren frische, knusprige Brote und viele feine Konditoreiwaren her.

Über 20 Brotsorten werden in den Gestellen der Migros Basel angeboten, darunter die Renner Krusten- und Silserkränze, Basler Pfünderli, Zöpfe und Baguettes.

Die Bake-off-Stationen in zahlreichen Filialen ermöglichen zudem ofenfrisches Brot bis Ladenschluss!

Fast ein Viertel des Mehls für Backwaren stammt unterdessen im Rahmen der Strategie «Aus der Region. Für die Region.» von einheimischen Landwirtschaftsbetrieben.

Die Gourmessa verspricht nach wie vor allen Gourmets Genuss und versorgt die Kundschaft tagtäglich mit einem vielfältigem Take-away- und Feinkost-Angebot und hausgemachten Spezialitäten.

Die M-Restaurants glänzten übers Jahr mit trendigen «Themen-Buffets» und wechselnden Menüs aus der ganzen Welt.

Mit dem Ausbau der Gemüse-Buffets konnten vor allem ernährungsbewusste Gäste begeistert werden.

Im Rahmen der nationalen «Allez»-Kampagne sind seit dem 31. Mai alle Migros-Restaurants rauchfrei!

Im Laufe des Jahres wurden die Gourmessa Gundelitor sowie die Gourmessa Oberwil umgebaut und mit einem zeitgemässen und attraktiven Ausbau versehen.

Zu einem absoluten Renner entwickelte sich der Gourmessa-Aussenverkauf im Migros Markt Bahnhof SBB.

Das Party-Service-Team profilierte sich mit seinen gluschtigen Produkten einmal mehr bei zahlreichen regionalen Veranstaltungen und Anlässen.



ZIELGERICHTETE MITARBEITERFÖRDERUNG

Im Zentrum stand 2006 die Umsetzung des Führungssystems M FEE, das sicherstellen soll, dass alle Mitarbeitende ein jährliches Gespräch mit ihrem Vorgesetzten haben bei dem Leistung, Verhalten sowie das Potenzial besprochen werden. Anschliessend werden Ziele, aber auch Massnahmen zur Förderung und Entwicklung festgelegt.

Letztlich wird diese Leistungsbeurteilung neben der ausgeübten Funktion und der Erfahrung im Beruf für die Lohnfindung herangezogen. 450 Vorgesetzte wurden in dieses System eingeführt und geschult.

Daneben wurde die Entwicklung des Kadernachwuchses vorangetrieben: Drei Lehrgänge im Rahmen der intensiven Stufenausbildung für Rayonleiter und Abteilungsleiter konnten erfolgreich durchgeführt werden.

Die ersten Erfahrungen mit der neukonzipierten Verkaufslehre sind viel versprechend.

Mit der Umsetzung eines neuen Ausbildungskonzeptes für Lernende im Verkauf soll vor allem die Ausbildung am Arbeitsplatz vermehrt gewichtet werden.

Erste Erfolge lassen sich anführen: Von 64 Lernenden, die zur Prüfung angetreten sind, haben 98% die Prüfung bestanden, wobei sechs Nachwuchsleute eine Note von 5,3 oder besser erzielten.

Das Case-Management mit seinen intensiven Absprachen und der Koordination mit den Sozialversicherern wurde ausgebaut und optimiert, sodass die Betreuung unserer erkrankten oder verunfallten Mitarbeitenden deutlich verbessert wurde. Daraus resultierten neben den verbesserten Versicherungsleistungen gegenüber dem Vorjahr um 7,2 Prozent geringere Taggeldkosten und weniger Invalidisierungen.

Zielsetzungen und Zuständigkeiten in der Arbeitssicherheit wurden neu definiert. Dabei sind nachhaltige Prozesse festgelegt sowie deren Umsetzungen mit Nachdruck angegangen worden.

Im Sommer 2006 starteten die Arbeiten für ein wegweisendes Projekt: Einführung des Personalsystems «SAP HR». Sämtliche Prozesse in der Personalarbeit und im Lohnwesen werden neu ausgerichtet und mit einer zeitgemässen und Migrosweiten Informatiklösung unterlegt. Ab 2008 soll das neue System eingesetzt werden.



FRISCHER WIND IM FILIALNETZ

Mehrere Bauprojekte konnten im Jahre 2006 realisiert werden.

Im August 2006 war Baubeginn für den MM Bubendorf (Modellbild oben). Die Filiale, an einem strategisch optimalen Standort im oberen Baselbiet, wird Ende August 2007 eröffnet.

Im M Parc Dreispitz fand eine Repositionierung der Fachmarktflächen statt. M-Electronics, Micasa und die Textilabteilung wurden zusammengelegt und schafften damit Raum für Fremdmieter.

Im ersten Halbjahr 2006 wurde das Einkaufscenter Gundelitor in Basel total renoviert.

Revitalisierungen fanden im MM Burgfelder, M Neuweiler, MM Breitenbach, MM Moutier statt.

Für den MM Drachen mitten in der Basler City wurde Ende September 2006 die Baubewilligung eingereicht. Baubeginn: März 2007, Eröffnung: Ende 2008.

In einer ersten Etappe wurde die Klubschule Migros in Basel einem Facelifting unterzogen.

ÜBER 2 MILLIONEN IM MM FREIBURG

Auch im Jahre 2006 war der deutsche Einzelhandel wiederum einem hart umkämpften Umfeld ausgesetzt. Trotzdem gelang es der Migros Deutschland, den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr gesamthaft um 6,0 Prozent zu steigern.

Die Märkte in Lörrach, Freiburg im Breisgau und Bad Säckingen haben umsatzmässig im Vergleich zum Vorjahr zugelegt.

Nach wie vor zunehmender Beliebtheit erfreut sich der Migros Frischemarkt in Freiburg. Erstmals konnte dabei die Zahl von zwei Millionen Kundinnen und Kunden überschritten werden.

Der Migros Markt in Bad Säckingen konnte bereits sein fünfjähriges Bestehen feiern und hat sich inzwischen gut etabliert.



KULTUR FÜR ALLE UND JEDEN GESCHMACK

Im Berichtsjahr haben sich gegen 1500 Gesuchsteller aus dem kulturellen und sozialen Bereich an die Migros Basel gewandt. Rund ein Drittel sind unterstützt worden.

Genossenschaftsmitglieder der Migros Basel erhalten vergünstigte Abonnements für das Basler Theater und ermässigte Tickets für das Musical Theater. Besonders beliebt sind die M-Gastspiele im Schauspielhaus.

Jugendliche können sowohl beim Freizeitpass Colour Key als auch beim Musikfestival BScene vom Engagement des Kulturprozents profitieren. Weiter verpflichtete sich die Migros Basel als Sponsor des Nachwuchsteams des Eishockey-Clubs Basel.

Klassische Musik war auch im Jahre 2006 Trumpf: Im Stadtcasino fanden vier Klubhaus-Konzerte mit internationalen Orchestern und renommierten Solisten statt.

Im sozialen Bereich unterstützt die Migros Basel seit vielen Jahren tatkräftig den Verein «Mobile Essensverteilung für Betagte». Die Veränderung der Bevölkerungsgruppen werden das Kulturprozent in naher Zukunft vor neue Herausforderungen stellen.

DER PARK IM GRÜNEN ALS WOHLFÜHLOASE

Seit 26 Jahren obliegt der Migros der Unterhalt für das grösste Naherholungsgebiet der Region. Das Parkgelände erfreut Menschen, die Entspannung suchen, sowie Familien, Sporttreibende und alle, welche diese prachtvolle Naturlandschaft geniessen wollen.

Im Jahre 2006 war auch das ausgebaute Restaurant Seegarten erfolgreich. Insbesondere die Spezialitätenwochen mit Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern haben die zahlreichen Gäste begeistert.

Auf der unteren Terrasse sind mit grossem Erfolg themenbezogene Anlässe wie die «Baselbieter Stubete» und das «Nordwestschweizerische Alphornbläsertreffen» durchgeführt worden. Zum traditionellen Jahresprogramm gehörte neben dem monatlichen «Thé Dansant für Senioren» das Theater Arlecchino mit «Pippi im Park».

Der komplett erneuerte Kinderspielplatz ist eine willkommene Attraktion für die Kleinen.



NEUES GESICHT FÜR DIE KLUBSCHULE

1978 konnte die Klubschule Migros Basel in die neu erstellten Lokalitäten im Gundeli umziehen, in das erste Schulhaus in der Schweiz, das explizit nach den damaligen Bedürfnissen der Erwachsenenbildung gebaut worden war.

Nachdem Empfang und Administration vor einem Jahr umgebaut und modernisiert worden sind, konnte im Sommer das Untergeschoss revitalisiert werden.

Zu den drei bestehenden wurde eine vierte Gymnastikhalle komplett neu gebaut.

Die 20 Sprachkurszimmer sind ebenfalls den Bedürfnissen der heutigen Zeit angepasst worden.

Auf fünf Stockwerken stehen den Kursteilnehmenden in Basel 64 Kursräume mit einer Gesamtfläche von über 5000 Quadratmetern zur Verfügung. Damit ist die Klubschule Migros Basel eines der grössten Klubschul-Center: Alle rund 400 Kurs- und Lehrgangsangebote von Sprachkursen über Management und Wirtschaft, Informatik, Freizeit und Gestaltung bis zu den Angeboten in Wellness und Sport können unter einem Dach angeboten werden.

IM ZEICHEN DER GESUNDHEIT

Auch im Jahr 2006 konnte der M Wellness Parc seine Leaderposition im Bereich Fitness und Erholung in der Region Nordwestschweiz weiter ausbauen.

Das Bestehen der Evaluationen durch «Qualitop», eine unabhängige Qualitätsprüfung der Fitness- und Wellness-Anbieter im Namen grosser Krankenkassen, sowie über 100 Neumitglieder belegen dies eindrücklich.

Ein Grossteil der Ausdauergeräte in der Fitnessarena des M Wellness Parc wurde erneuert und mit modernsten Geräten ergänzt.

Mit zwei Fit Vibes verfügt der M Wellness Parc nun auch über neueste Technologie im Bereich Vibrationstraining. Zusätzlich wurde das Entspannungsangebot durch die Anschaffung einer Wellsystem-Relax-Massageliege erweitert.

			2006 TCHF	2005 TCHF
Nettoerlöse	Detailhandel		**905'546**	912'559
	Grosshandel		**20'580**	20'288
	Gastronomie		**71'266**	73'775
	Freizeit/Fitness		**5'865**	5'862
	Bildung/Kultur		**7'316**	7'454
	Dienstleistungen		**18'312**	18'194
Total Nettoerlöse ohne Mehrwertsteuer			**1'028'885**	1'038'132
Andere betriebliche Erträge		1)	**14'966**	10'591
Total betrieblicher Ertrag			**1'043'851**	1'048'723
Betrieblicher Aufwand	Waren- und Dienstleistungsaufwand		**710'559**	717'671
	Personalaufwand	2)	**198'407**	203'784
	Mieten		**20'207**	21'162
	Anlagenunterhalt		**9'490**	8'887
	Energie- und Verbrauchsmaterial		**18'088**	18'031
	Werbung		**7'540**	7'569
	Verwaltung		**5'908**	5'993
	Übriger Betriebsaufwand	3)	**21'099**	19'400
	Betriebliche Abschreibungen	4)	**41'526**	37'719
Total betrieblicher Aufwand			**1'032'824**	1'040'216
EBIT (ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN)			**11'027**	8'507
Finanzergebnis		5)	**-4'113**	-4'970
Ausserordentliches Ergebnis		6)	**732**	378
GEWINN VOR STEUERN			**7'646**	3'915
Steuern			**1'959**	970
GEWINN			**5'687**	2'945

ANMERKUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

	2006 TCHF	2005 TCHF
1) Andere betriebliche Erträge		
Aktivierte Eigenleistungen	**360**	73
Erträge aus Personalverkäufen	**344**	404
Dienstleistungen für andere Konzerngesellschaften	**3'031**	1'292
Camionnage-Erträge aus Konzerngesellschaften	**4'424**	4'616
Weiterverrechnung Personalkosten Dritte/Konzern	**2'649**	121
Andere betriebliche Erträge	**4'158**	4'085
Total	**14'966**	10'591

	2006 TCHF	2005 TCHF
2) Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	**158'678**	162'640
Sozialversicherungen	**16'193**	16'441
Personalvorsorgeeinrichtungen	**17'599**	17'902
Sonstiges	**5'937**	6'800
Total	**198'407**	203'783

	2006 TCHF	2005 TCHF
3) Übriger Betriebsaufwand		
Übriger betrieblicher Aufwand	**17'831**	16'226
Gebühren und Abgaben	**3'268**	3'174
Total	**21'099**	19'400

	2006 TCHF	2005 TCHF
4) Betriebliche Abschreibungen		
Gebäude	**17'700**	9'174
Technische Anlagen, Maschinen	**11'953**	11'965
Übrige Sachanlagen	**11'873**	16'577
Immaterielle Anlagen (EDV-Software)	**0**	3
Total	**41'526**	37'719

Aufgrund der Ertragslage wurden Mehrabschreibungen von CHF 8,7 Mio. auf Sachanlagen gegenüber den betriebswirtschaftlich erforderlichen Werten (Vorjahr CHF 6,3 Mio.) vorgenommen.

	2006 TCHF	2005 TCHF
5) Finanzergebnis		
Kapitalzinsertrag	**333**	382
Beteiligungsertrag	**131**	131
Kapitalzinsaufwand	**-4'577**	-5'483
Total	**-4'113**	-4'970

	2006 TCHF	2005 TCHF
6) Ausserordentliches Ergebnis		
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	**768**	417
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	**-36**	-39
Total	**732**	378

AKTIVEN		2006*	2005*
		TCHF	TCHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		**21'449**	17'658
Kurzfristige Forderungen			
– gegenüber Unternehmungen des Konzerns		**3'078**	2'666
– aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		**2'513**	2'417
– Sonstige gegenüber Dritten		**7'458**	7'047
Warenvorräte		**43'369**	44'518
Aktive Rechnungsabgrenzung	7)	**631**	496
Total Umlaufvermögen		**78'498**	74'802
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Langfristige Forderungen			
– gegenüber Unternehmungen des Konzerns		**1'100**	4'413
– gegenüber Dritten		**1'176**	1'025
Beteiligungen			
– an Unternehmungen des Konzerns		**9'751**	9'751
– an Dritten		**500**	500
Total		**12'527**	15'689
Sachanlagen			
Grundstücke und Bauten		**242'073**	251'443
Techn. Anlagen und Maschinen		**41'490**	43'441
Übrige Sachanlagen		**14'104**	14'764
Anlagen im Bau		**7'408**	4'056
Total		**305'075**	313'704
Immaterielle Anlagen			
EDV-Software		**0**	0
Total		**0**	0
Total Anlagevermögen		**317'602**	329'393
BILANZSUMME		**396'100**	404'195

PASSIVEN		2006*	2005*
		TCHF	TCHF
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten			
– gegenüber Banken Dritte		**30'445**	25'000
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
– gegenüber Unternehmungen des Konzerns		**50'208**	61'250
– aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		**32'145**	27'367
– Sonstige gegenüber Dritten	8)	**24'199**	19'707
Personal- und M-Partizipationskonten		**11'791**	11'606
Passive Rechnungsabgrenzung	9)	**13'676**	8'420
Total kurzfristiges Fremdkapital		**162'464**	153'350
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Verbindlichkeiten			
– gegenüber Unternehmungen des Konzerns		**70'000**	87'000
– gegenüber Dritten	10)	**56'118**	66'036
Langfristige Rückstellungen	11)	**23'388**	19'334
Total langfristiges Fremdkapital		**149'506**	172'370
Total Fremdkapital		**311'970**	325'720
Eigenkapital			
Genossenschaftskapital		**1'714**	1'746
Gesetzliche Reserven		**900**	900
Andere Reserven		**75'800**	72'800
Bilanzgewinn		**5'716**	3'029
Total Eigenkapital		**84'130**	78'475
BILANZSUMME		**396'100**	404'195

ANMERKUNGEN ZUR BILANZ

	2006*	2005*
	TCHF	TCHF
7) Aktive Rechnungsabgrenzung		
Zinsabgrenzung	**12**	15
Vorausbezahlte Aufwendungen	**26**	33
Sonstiges	**593**	448
Total	**631**	496
8) Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
Personal	**14'692**	14'775
Kapital- und Ertragssteuern	**1'898**	728
Garantie	**500**	500
Sonstiges	**7'109**	3'704
Total	**24'199**	19'707
9) Passive Rechnungsabgrenzung		
Klubschulerträge	**1'171**	1'166
Zinsabgrenzung	**660**	606
Mieten	**544**	524
Cumulus	**4'504**	0
Sonstiges	**6'797**	6'124
Total	**13'676**	8'420

	2006*	2005*
	TCHF	TCHF
10) Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
Bankverbindlichkeiten	**55'000**	65'000
Hilfsfonds Genossenschaft Migros Basel	**400**	400
Sonstiges	**718**	636
Total	**56'118**	66'036
11) Langfristige Rückstellungen		
AHV-Ersatzrenten	**16'658**	16'909
Risiken Expansion M-Deutschland	**4'000**	2'000
Rückbauverpflichtungen aus Mietverträgen	**2'500**	0
Sonstige langfristige Rückstellungen	**230**	425
Total	**23'388**	19'334

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Aktienrechts.

Informationen zur Bilanz	**2006**	2005
	TCHF	TCHF
Brandversicherungswerte		
Mobilien	**198'609**	199'041
Immobilien	**588'447**	569'218
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen	**601**	601
Bilanzwert hypothekarisch belasteter Liegenschaften	**93'275**	95'422
Hypothekarische Belastungen	**85'000**	90'000
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen		25

Wesentliche Beteiligungen:

Firma, Sitz	**Zweck**	**Grundkapital**	**Beteiligungsquote**
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich	Vermittlung von Waren und Dienstleistungen sowie Kulturgütern	**CHF 15 Mio.**	10%
Migros Deutschland GmbH, D-Lörrach	Handel mit Food- und Nonfood-Artikeln und Erbringung von Dienstleistungen	**EUR 10 Mio.**	51%
Semiba AG, Münchenstein	Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften	**CHF 50'000**	100%
Parkhaus Bücheli AG, Liestal	Vermietung von Parkplätzen	**CHF 2 Mio.**	25%

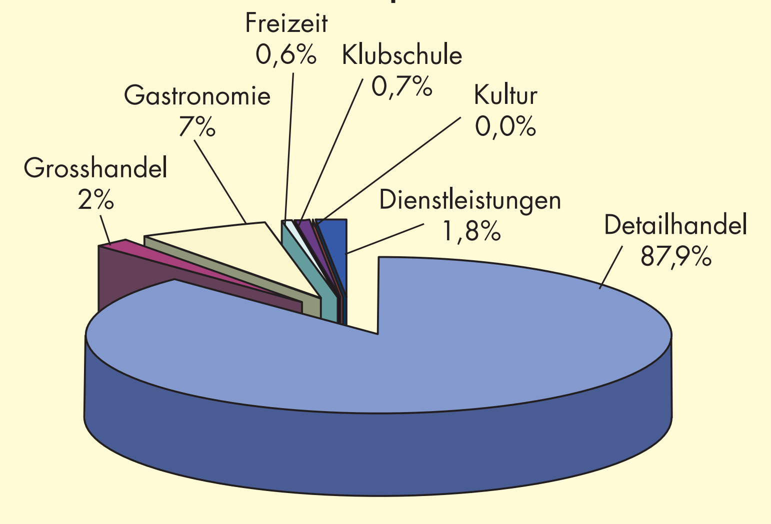
* Die Migros Gruppe publiziert den konsolidierten Jahresabschluss 2007 nach IFRS. Im Zuge dieser Umstellung wurden die Rechnungslegungsgrundsätze bereits im Geschäftsjahr 2006 angepasst. Diese Umstellung führt auch bei der vorliegenden Jahresrechnung in wenigen Bereichen zu einem Bruch in der Bewertungsstetigkeit. Die Zahlen per 31.12.06 sind somit nicht vollumfänglich mit jenen des Vorjahres vergleichbar. Die Umstellung hat für diesen Abschluss nur unwesentliche Auswirkungen auf die Stetigkeit der Bewertung.

Es bestehen keine weiteren nach OR 663b ausweispflichtigen Sachverhalte.

Verwendung des Bilanzgewinns	**2006**	2005
	TCHF	TCHF
Gewinnvortrag vom Vorjahr	**29**	84
Gewinn des laufenden Jahres	**5'687**	2'945
Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	**5'716**	3'029
Zuweisung an freie Reserven	**5'700**	3'000
Vortrag auf die neue Rechnung	**16**	29

Aufwendungen im Rahmen des Zweckparagraphen	**2006**	2005
	TCHF	TCHF
Kulturelle Zwecke	**628**	803
Bildung	**2'658**	2'631
Soziales	**267**	311
Freizeit und Sport	**1'251**	990
Wirtschaftspolitik	**148**	158
Anteilmässige Verwaltungskosten/Rückstellungen	**795**	38
Total	**5'747**	4'932
½% des massgebenden Umsatzes	**4'823**	4'932

aus Geschäftstätigkeit	**2006**	2005
	TCHF	TCHF
Gewinn	**5'687**	2'945
Abschreibungen	**41'526**	37'719
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	**-768**	-417
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	**36**	39
Veränderung der Rückstellungen	**4'053**	-6'263
Cashflow	**50'534**	34'023
– Kurzfristige Forderungen	**-97**	-3'898
– Warenvorräte	**1'149**	1'946
– Aktive Rechnungsabgrenzung	**-135**	333
Veränderung des Umlaufvermögens	**917**	-1'619
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	**4'216**	-2'801
– Passive Rechnungsabgrenzung	**5'255**	-116
Veränderung Total kurzfristige Verbindlichkeiten	**9'471**	-2'917
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	**60'922**	29'487
aus Finanzierungstätigkeit		
– Kurzfristige Forderungen	**-823**	-1'983
– Langfristige Forderungen	**3'161**	3'298
– Finanzverbindlichkeiten Dritte	**-4'473**	-5'018
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	**-5'986**	13'418
– Langfristige Verbindlichkeiten	**-17'000**	-15'000
– Personal- und Anlagekonti	**185**	27
– Genossenschaftskapital	**-32**	8
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	**-24'968**	-5'250
aus Investitionstätigkeit		
Investitionen		
– Sachanlagen	**-33'150**	-26'694
– Immaterielle Anlagen	**0**	0
Desinvestitionen		
– Sachanlagen	**987**	971
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	**-32'163**	-25'723
Veränderung Fonds «Flüssige Mittel» (+ Zunahme / - Abnahme)	**3'791**	-1'486
Nachweis Veränderung Fonds		
Flüssige Mittel per 1.1.	**17'658**	19'144
Flüssige Mittel per 31.12.	**21'449**	17'658
VERÄNDERUNG FONDS	**3'791**	-1'486

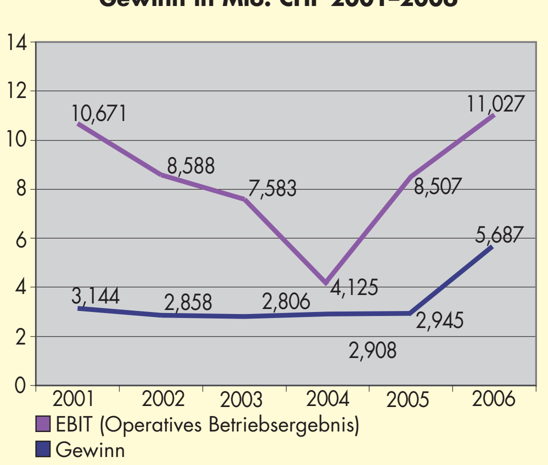


Spartenumsätze Handel und Gastronomie exkl. MWST

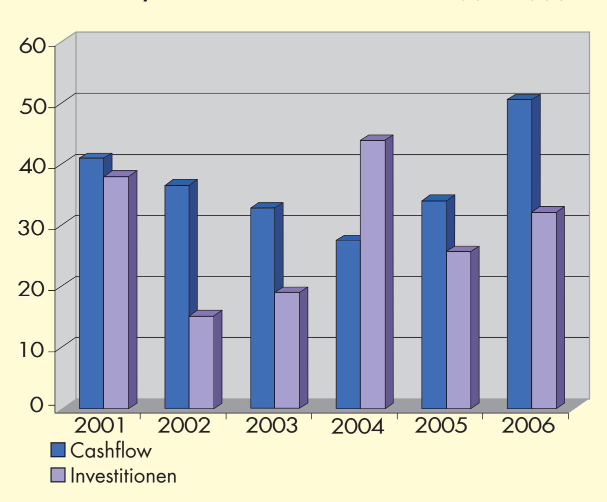
	Verkaufsstellen Anzahl am 31.12.		Verkaufsflächen in m² Flächen am 31.12.		Umsatz exkl. MWST in Mio. CHF		Veränderung Umsatz	
	2006	2005	**2006**	2005	**2006**	2005*	**in Mio.**	in %
Super-/Verbrauchermärkte								
bis 700 m²	15	17	8'664	9'432	114,4	115,7	-1,2	-1,1
700–1000 m²	11	11	11'483	12'361	125,4	141,8	-16,4	-11,6
1000–2000 m²	13	13	20'020	20'482	254,8	235,0	19,8	8,4
2000–4000 m²	5	5	13'181	14'026	165,9	168,4	-2,5	-1,5
>4000 m²	2	2	9'329	9'451	95,3	95,6	-0,3	-0,3
Übrige	4	4	840	771	2,0	2,5	-0,5	-19,0
Fachmärkte								
SportXX, OBI, Do it + Garden Migros, Micasa, M-Electronics	16	17	30'262	28'422	135,4	141,8	-6,4	-4,5
Total Detailhandel	66	69	93'779	94'945	893,3	900,8	-7,5	-0,8
Grosshandel M-Partner					20,6	20,3	0,3	1,4
Total Handel			93'779	94'945	913,9	921,1	-7,2	-0,8
Gastronomie								
M-Restaurants, Gourmessa, Party-Service			5'286	5'810	71,3	73,8	-2,5	-3,4
Total **Detail-/Grosshandel/ Gastronomie**			99'065	100'755	985,2	994,9	-9,7	-1,0

* cumulusbereinigte Werte

EBIT (Operatives Betriebsergebnis)/ Gewinn in Mio. CHF 2001–2006



Cashflow/Investitionen in Mio. CHF 2001–2006



Informationen zur Bilanz per:	**2006** **TCHF**	2005 TCHF
ENTSTEHUNG		
Unternehmungsleistung	**1'043'851**	1'048'723
./. Vorleistungen	**786'412**	793'403
./. Abschreibungen	**41'526**	37'719
Nettowertschöpfung	**215'913**	217'601
VERTEILUNG		
An Mitarbeiter	**198'407**	203'784
An öffentliche Hand	**1'959**	970
An Gesellschaft (Kulturprozent)	**5'747**	4'932
An Kreditgeber	**4'113**	4'970
An Unternehmung	**5'687**	2'945
Total Wertschöpfungsverteilung	**215'913**	217'601

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Gesamtheit der Mitglieder
der Genossenschaft Migros Basel (Urabstimmung)
Basel

Münchenstein/Zürich, 8. März 2007

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) sowie die Geschäftsführung der Genossenschaft Migros Basel für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzes- und statutenkonforme Geschäftsführung gegeben sind; dabei handelt es sich nicht um eine Zweckmässigkeitsprüfung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Ferner stellen wir fest, dass die Jahresrechnung nach den aktienrechtlichen Vorschriften erstellt worden ist.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Kontrollstelle: R. Siegrist M. Jeannottat

MITREVA Treuhand und Revision AG
Leitende Revisoren Hj. Müller G. Federer
Dipl. Wirtschaftsprüfer

FILIALVERZEICHNIS MIGROS BASEL 2007

Stand: April 2007

Betriebszentrale Migros Basel, Ruchfeldstrasse 15, 4142 Münchenstein, Briefadresse: Postfach 3642, 4002 Basel, Telefon 061 415 55 55, Fax 061 415 55 77

KANTON BASEL-STADT			Telefon	Fax	Filialleitung
M Allschwilerstrasse	Allschwilerstrasse 31	4055 Basel	061 306 99 66	061 306 99 67	Frau C. Slazyk
M Bahnhof	Centralbahnstrasse 10	4051 Basel	061 279 97 40	061 271 14 11	Herr T. Deiber
					Herr N. Orlando
MM Burgfelder	Burgfelderstrasse 11	4055 Basel	061 385 91 20	061 382 50 12	Herr R. Tschan
MMM Claramarkt	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	061 686 76 76	061 686 76 31	Herr A. Brem
MM Efringerstrasse	Efringerstrasse 32	4057 Basel	061 666 63 00	061 666 63 01	Herr S. Wieber
M Eglisee	Riehenstrasse 315	4058 Basel	061 693 30 00	061 693 40 66	Herr A. Winter
M Frischland c/o M Parc Dreispitz	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 47	061 338 55 29	Herr P. Etterlin
MM Gundelitor	Güterstrasse 180	4053 Basel	061 367 95 30	061 361 72 29	Herr B. Raeber
M Hardstrasse	Hardstrasse 105	4052 Basel	061 311 85 38	061 313 32 70	Herr A. Schürch
M Hochberger	Hochbergerstrasse 106	4057 Basel	061 631 41 15	061 631 41 19	Herr M. Thommen
M Inselstrasse	Inselstrasse 63	4057 Basel	061 638 20 30	061 638 20 31	Herr D. Hoog
MM Kirschgarten	Henric-Petri-Str. 22	4051 Basel	061 205 32 00	061 205 32 01	Herr U. Roth
M Lehenmatt	Lehenmattstrasse 260	4052 Basel	061 377 87 00	061 377 87 01	Frau B. Kettela
M Märtplatz	Eisengasse 12	4051 Basel	061 264 88 88	061 264 88 89	Herr Q. Alaj
M Mülhauserstrasse	Mülhauserstrasse 74	4056 Basel	061 321 02 52	061 321 02 18	Herr L. Tahiraj
M Neuweilerplatz	Neuweilerplatz 7	4054 Basel	058 575 80 70	058 575 80 71	Herr U. Weikert
MM Riehen	Rössligasse/Webergässchen 8	4125 Riehen	061 641 33 66	061 641 33 27	Herr P. Klötzli
M Schützenmatt	Schützenmattstr. 30	4051 Basel	061 262 30 30	061 262 30 32	Herr V. Doan
M Warteckhof «Junior's Market»	Grenzacherstrasse 62/64	4058 Basel	061 693 39 00	061 693 39 10	Herr T. Stoffel
M Wasgenring	Blotzheimerstrasse 61	4055 Basel	061 327 99 00	061 327 99 01	Herr E. Oezates

KANTON BASEL-LANDSCHAFT					
MM Aesch	Hauptstrasse 95	4147 Aesch	061 756 86 00	061 756 86 01	Herr A. Krüger
MM Arlesheim	Postplatz 7	4144 Arlesheim	061 702 14 14	061 702 14 18	Herr R. Stocker
MM Birs Center Laufen	Bahnhofstrasse 4	4242 Laufen	061 761 46 20	061 761 54 87	Frau E. Jermann
MM Birsfelden	Chrischonastrasse 2	4127 Birsfelden	061 312 88 15	061 312 88 11	Herr S. Fayard
MM Ettingen	Therwilerstrasse 9	4107 Ettingen	061 722 16 16	061 722 16 18	Herr P. Dehler
MM Gartenstadt	Kaspar-Pfeiffer-Strasse 2	4142 Münchenstein	061 416 96 00	061 416 96 01	Herr A Bischler
MM Gelterkinden	Badweg 2	4460 Gelterkinden	061 985 86 00	061 985 86 01	Herr M. Bernasconi
MM Gorenmatt	Gorenmattstrasse 17	4102 Binningen	061 421 94 94	061 421 94 42	Frau S. Rey
MM Liestal	Kasernenstrasse 8	4410 Liestal	061 927 88 77	061 927 88 78	Frau R. Schafroth
MM Mischeli	Niederbergstrasse 1	4153 Reinach	061 715 96 66	061 715 96 67	Frau L. Jeger
MM Muttenz	Rothausstrasse 17	4132 Muttenz	061 465 75 55	061 465 75 58	Herr Ch. Honegger
MM Oberwil	Mühlemattstrasse 18	4104 Oberwil	061 406 95 35	061 406 95 30	Herr D. Dexheimer
MMM Paradies	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 00	061 487 90 01	Herr M. Hostettler
MM Pratteln	Burggartenstrasse 21	4133 Pratteln	061 826 92 33	061 821 89 52	Herr M. Freyburger
MM Schönthal	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	061 901 49 53	061 901 58 58	Herr S. Poncioni
M Binningen Zentrum	Hauptstrasse 71	4102 Binningen	058 575 80 50	058 575 80 59	Herr R. Lutz
M Reinach Zentrum	Herrenweg 11	4153 Reinach	061 715 95 10	061 715 95 11	Herr W. Friedrich
M Lutzert	Lutzertstrasse 40	4132 Muttenz	061 465 75 00	061 465 75 01	Herr M. Vetter
M Sissach	Hauptstrasse 25	4450 Sissach	061 975 90 70	061 975 90 71	Herr U. Wietlisbach
M Ziegelei	Baslerstrasse 191	4123 Allschwil	061 481 96 64	061 481 96 68	Herr P. Grienenberger

KANTON JURA					
MM Delémont	rue de la Maltière 15	2800 Delémont	032 421 11 70	032 421 11 71	Frau G. Maitin
MM Porrentruy	place des Bennelats 6	2900 Porrentruy	032 465 94 00	032 465 94 01	Herr L. Tièche

KANTON BERN					
MM Moutier	rue de l'Ecluse 1	2740 Moutier	032 493 38 21	032 493 54 12	Herr B. Wernli

KANTON SOLOTHURN					
MM Breitenbach	Wydehof/Laufenstrasse 4	4226 Breitenbach	061 781 44 20	061 781 43 17	Frau H. Häner
M Dornach	Wollmattweg 7	4143 Dornach	061 701 33 50	061 701 34 68	Herr R. Wälterle

M PARC/OBI BAU- UND HEIMWERKERMARKT/DO-IT-YOURSELF			Telefon	Fax	Filialleitung
OBI Bau- und Heimwerkermarkt	Reinacherstrasse 29	4053 Basel	061 338 25 25	061 338 25 26	Herr M. Bruggisser
M PARC Dreispitz	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 55	061 338 55 56	Herr A. Lanz
M PARC Delémont	rue Emile Boéchat 79	2800 Delémont	032 420 76 76	032 420 76 75	Herr M. Clerc
M Do-It-Yourself Paradies	Paradiesrain 14	4123 Allschwil	061 485 50 80	061 485 50 81	Herr B. Doyon
M Do-It-Yourself Schönthal	Hammerstrasse 5	4414 Füllinsdorf	061 906 22 00	061 906 22 01	Herr R. Flückiger
M Do-It-Yourself Sternenhof	Sternenhofstrasse 10	4153 Reinach	061 711 21 54	061 711 21 12	Herr R. Saner

MIGROS RESTAURANTS					
Restaurant Migros Claraplatz	Untere Rebgasse 8	4058 Basel	061 681 27 77	061 681 98 80	Herr M. Degelo
Restaurant Migros Gundelitor	Güterstrasse 180	4053 Basel	061 367 95 39	061 361 91 04	Frau C. Glatt
Restaurant Migros Kirschgarten	Henric-Petri-Strasse 22	4051 Basel	061 205 32 18	061 205 32 19	Herr Y. Leuenberger
Restaurant Migros Paradies	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 10	061 487 90 02	Herr J. Belser
Restaurant Migros Birsfelden	Chrischonastrasse 2	4127 Birsfelden	061 312 31 07	061 312 88 32	Herr C. Hofer
Restaurant Migros Schönthal	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	061 901 44 48	061 901 66 50	Herr P. Béhé
Restaurant Migros Muttenz	Rothausstrasse 17	4132 Muttenz	061 465 75 50	061 465 75 51	Herr J.C. Oberson
Restaurant Migros Delémont	rue de la Maltière 15	2800 Delémont	032 421 11 81	032 421 11 82	Herr D. Rabaux
Restaurant M PARC Dreispitz	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 45	061 338 55 43	Herr D. Rösslein
Food Court Steinen	Steinenvorstadt 23	4051 Basel	061 273 27 50	061 273 27 51	Herr M. Pecovnik

PARK IM GRÜNEN MÜNCHENSTEIN					
Restaurant Seegarten	Rainstrasse 6	4142 Münchenstein	061 411 14 48	061 411 14 39	Herr A. Rogger

SPEZIALLÄDEN					
M Fish & Co. Basel Kirschgarten	Sternengasse 12	4051 Basel	061 272 49 30	061 272 49 39	Herr S. Thiyagarajah
M Fundgrube Efringer	Efringerstrasse 32	4057 Basel	061 666 63 00	061 666 63 01	Frau H. Stalter
M Fundgrube Gundelitor	Güterstrasse 165	4053 Basel	058 575 51 10		Frau F. Feig
M Solderie Delémont	rue de la Molière 12	2800 Delémont	032 423 48 10	032 423 48 11	Frau R. Loviat
M Fundgrube Birsfelden	Chrischonastrasse 2	4127 Birsfelden	061 312 19 92	061 312 19 93	Frau E. Sonnbauer

MIGROS-PARTNER					
Migros-Partner Birsigstrasse	Birsigstrasse 103	4054 Basel	061 281 17 60	061 281 17 11	Herr M. Atici
Migros-Partner Gehrenacker	Gehrenackerstrasse 7	4133 Pratteln	061 821 56 45	061 821 56 45	Herr M. Fabrizio und Herr S. Sert
Migros-Partner Grenzacher	Grenzacherweg 81	4125 Riehen	061 641 06 11	061 641 06 67	Frau Z. Türk
Migros-Partner Lachenstrasse	Lachenstrasse 1	4056 Basel	061 322 55 88	061 322 55 88	Herr M. Oezbey
Migros-Partner Lindenplatz	Lindenplatz 1	4123 Allschwil	061 481 77 50	061 481 77 09	Herr F. Bakis
Migros-Partner Wanderstrasse	Wanderstrasse 121	4054 Basel	061 302 31 35	061 302 31 35	Frau Z. Erdal
Migros-Partner Zollweiden	Baslerstrasse 71	4142 Münchenstein	061 416 82 82	061 416 82 83	Gesellschaft für Arbeiten und Wohnen Herr J. Höferlin
Migros-Partner Zürcherstrasse	Zürcherstrasse 160	4052 Basel	061 311 53 00	061 311 53 01	Gesellschaft für Arbeiten und Wohnen Herr J. Höferlin
Migros-Partner Margarethenstrasse	Margarethenstrasse 62	4053 Basel	061 272 19 91	061 272 19 71	Herr N. und Frau S. Agbaba

KLUBSCHULE MIGROS					
MM Gundelitor Basel	Jurastrasse 4	4053 Basel	061 366 96 66	061 366 99 78	Herr D. Engel
M Wellness Parc Heuwaage	Steinentorberg 8	4051 Basel	061 286 90 00	061 281 89 44	Herr D. Gerber

MIGROS TICKETVORVERKAUF					
MMM Claramarkt, Infoschalter	Ochsengasse 2	4058 Basel	061 686 76 00	061 686 76 01	Frau D. Schraner
MMM Paradies, Kundendienst	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 00	061 487 90 01	
M Parc Dreispitz Kundendienst	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 55	061 338 55 56	
MM Schönthal, Kundendienst	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	061 901 49 53	061 901 58 58	

MIGROS DEUTSCHLAND					
Migros Markt Lörrach	Am Alten Markt 4	D-79539 Lörrach	0049 7621 426 000	0049 7621 426 107	Herr E. Fischer
Migros Markt Bad Säckingen	Schützenstrasse 10	D-79713 Bad Säckingen	0049 7761 939 86-0	0049 7761 939 86099	Herr R. Thoma
Migros Frischemarkt Freiburg c/o Karstadt	Kaiser-Joseph-Strasse 165	D-79098 Freiburg i.Br.	0049 761 292 83 0	0049 761 292 83 95	Herr J. Schrumpf

VERWALTUNG MIGROS BASEL

Präsident
Grüninger Rudolf, Dr.

Vizepräsident
Aeschbacher Gottfried*

Mitglieder
Alder Claudius, Dr.
Hartmann Werner
Lattmann Jürg, Mitarbeitervertreter
Speiser Béatrice, Dr.
Wechsler Martin, Dr.*

* Mitglied des Audit-Ausschusses

VERWALTUNG MGB

Krättli Werner, Geschäftsleiter

GESCHÄFTSLEITUNG

Geschäftsleiter, Koordination
Krättli Werner

Departement Finanzen und Administration, Stv. des Geschäftsleiters
Meier Urs

Departement Supermärkte/Verbrauchermärkte
Blunschi Jörg

Departement Fachmärkte
Lori René

Departement Gastronomie
Serra Fredy

Departement Logistik
Roth Werner

Bau/Expansion/Liegenschaften
Röthlisberger Peter

Personal/Ausbildung
Müller Daniel

Informatik
Baumgartner Roland

Klubschule/Freizeitanlage
Engel Daniel

Public Relations + Kultur
Küng Peter

KONTROLLSTELLE

Mitreva Treuhand und Revision AG, Zürich

Revisoren
Jeannottat Michel
Siegrist Robert

Suppleanten
Eicher Hanspeter
Lachappelle Alain

DER GENOSSENSCHAFTSRAT

Amtsperiode 2004–2008
Mutschler Ernst, Präsident **
Feiner Peter, Vizepräsident **

Mitglieder
Wahlkreis 1 (Kanton Basel-Stadt)
Aeschlimann Monika
Bangerter Dieter **
Burkhard Werner ***
Feiner Peter **
Frey Denise
Gasparini Gaby
Honold Felix
Jäger Claudia
Linder Karl
Loepfe Rosmarie
Mutschler Ernst **
Schär Gertrud
Stalder Nicole
Vergeat Dagmar ***

Wahlkreis 2 (Kanton Basel-Landschaft)
Bächtold Christa
Bäni Ursula
Bielser Nicole
Böhi Dieter, Dr.
Bothe Ruth
Buser Monica
Caccivio Arthur
Fenner Ursula ***
Gehrig Micheline **
Gysin Barbara
Hayoz Martina **
Jeker Monika
Kalt Lydia
Karrer Beatrice
Limbeck Lothar
Meier Ursula ***
Plattner Silvia
Ruf Bruno
Schäublin Ruth
Schibli Astrid
Schneider Regina
Sennhauser Esther
Staedeli Christian
Tanner Esther
Taupp Jutta
Villinger Virginie
Wyss Ruth

Wahlkreis 3 (übrige Gebiete)
Bossart Bernard **
Fotschki Jens
Frund Pierre ***
Haunschild Winfried **
Hunziker Jolanda ***
Klein Herta
Klemm Brigitte
Krebs Jacqueline
Kübler Sabine
Marti Marlise
Meier Hansruedi
Milani Dominique
Riedo Maurice
Ruedin Agnès
Sarbach Suzanne ***
Widmer Sonja
Zuber Christian

** Mitglied des Büros
*** Kommission für soziale und kulturelle Aktionen

Delegierte in den MGB
Böhi Dieter, Dr.
Buser Monica
Jeker Monika
Limbeck Lothar
Linder Karl
Mutschler Ernst
Sarbach Suzanne
Vergeat Dagmar
Zuber Christian

BERICHT 2006 DES PRÄSIDENTEN DES GENOSSENSCHAFTSRATES

Im Geschäftsjahr 2006 tagte der Genossenschaftsrat insgesamt viermal. Nach Behandlung der ordentlichen Traktanden, die anlässlich der Bürositzungen vorbereitet wurden, präsentierten sich jeweils verschiedene Referenten: Herbert Bolliger, Präsident der Generaldirektion MGB; Daniel Müller, Leiter Personelles und Ausbildung GMBS, und Adrian Zigerli, Leiter Migros-Betriebe Birsfelden (heute: Delica AG), mit interessanten Themen, die zu angeregten Diskussionen führten. Am 16. August stattete der Genossenschaftsrat bei seinem traditionellen Ausflug dem Migros-Verteilzentrum Suhr einen Besuch ab. Nach der eindrücklichen Präsentation und Betriebsführung ging es weiter Richtung Bern in den Gurten-Park im Grünen und ins Migros-Restaurant Gurten-Kulm zum Mittagessen. Ein Besuch im Paul-Klee-Museum rundete das Tagesprogramm ab. Auf Grund der Wahl des vormaligen Genossenschaftsratspräsidenten Hanspeter Gass in den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt waren im Genossenschaftsrat Neuwahlen nötig. Mit einstimmigen Wahlergebnissen wurden Ernst Mutschler zum neuen Ratspräsidenten, Peter Feiner zum Vizepräsidenten, Dieter Bangerter als neues Büromitglied und Monika Jeker als Delegierte gewählt.

Ernst Mutschler, Präsident des Genossenschaftsrates der Migros Basel



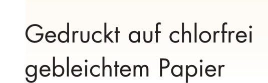
IMPRESSUM

Genossenschaft Migros Basel
Public Relations + Kultur
Ruchfeldstrasse 15
4142 Münchenstein

Briefadresse:
Postfach, 4002 Basel
Tel. 061 415 56 65
Fax 061 415 56 68







Gedruckt auf chlorfrei
gebleichtem Papier